

Lernen macht Spaß, wenn Spaß in das Lernen kommt

Das Wissensforum Jonglieren & Lernen bietet am 17. September in der Universität Regensburg einen Informationstag mit praxiserprobten Ideen und Vorträgen für Lehrer, Lern- und Bildungsverantwortliche zum Themenfeld **"Mehr Motivation"** und **"Lust am Lernen"**.



Seit Jahren belegen mehrere Studien und Praxistests, dass Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene ausdauernder, besser, gründlicher und begeisterter lernen, wenn sie ihren Körper mit allen Sinnen dabei einsetzen können. Schöner Nebeneffekt: Das so Gelernte bleibt auch besser im Gedächtnis haften. Kurzum: Wenn Schüler bzw. Lernende in Bewegung sind, können sie am besten lernen, da beide Gehirnhälften enger zusammen arbeiten. Obwohl dieses "Wissen" seit Jahren vorhanden und immer wieder mit neuen Studien untermauert wird, scheint die Umsetzung in der Praxis unheimlich schwierig zu sein.

Bewegungsübungen wie das Jonglieren-Lernen und/oder andere Ballspiele können nicht nur Lernerfolge verbessern und die Lernmotivation steigern. Auch Konzentrationsprobleme, Schreib- oder Leseschwächen lassen sich sogar in Einzelfällen damit beheben. Diese und weitere spannende Themen sind Schwerpunkte beim Wissensforum Jonglieren & Lernen, das neben aktuellen Erkenntnissen der Sportwissenschaft und Gehirnforschung vor allem Tipps und Anregungen für die Umsetzung in der Praxis geben wird, wie man erfolgreich das Jonglieren beim Lernen bzw. im Schulalltag einsetzen kann.

Als Referenten konnten von der Universität Regensburg u.a. Prof. Dr. Petra Jansen, Leiterin des Instituts für Sportwissenschaft (Verbesserung der räumlich-kognitiven Fähigkeiten) sowie Dr. Christoph Kößler, Leiter des Hochschulsports am Sportzentrum der Universität gewonnen werden (Lerngelegenheiten des Jonglierens im Schulalltag). Die Diplom-Pädagogen Marco Böhm und Sigrid Knuth aus Husum stellen ein neues Förderprogramm „Jonglieren-Lernen in Schulen“ vor, Heilpädagogin Margrit Spirig aus der Schweiz spricht über Ihre positiven Erfahrungen bei der (Jonglier-)Arbeit mit Schülern, ebenso wie Schülercoach Christian Hagmann aus München, der die positiven Effekte des Jonglierens bei Schwächen in Rechtschreibung und Mathematik darstellen wird. Gabriele Ehlers, Mitveranstalterin und u.a. Mitglied der Akademie für neurowissenschaftliches Bildungsmanagement wird darstellen, wie das Lernen im Gehirn funktioniert und Pilot-Ausbilder Awad Thomas Fakoussa wird darüber sprechen, wann Lernen wirksam und erfolgreich ist. Zum Schluss stellt Stephan Ehlers, Top100-Trainer bei TrainersExcellence, Buchautor und Erfinder des erfolgreichen Jonglier-Lernsystem REHORULI[®], aktuelle Studien und Entwicklungen des Jonglieren(-Lernen)s vor.

Wer umfassend über das "Warum" und das "Wie" beim "Jonglieren & Lernen" in Schulen, Bildungseinrichtungen und Trainingsinstituten informiert werden möchte, ist beim Wissensforum Jonglieren & Lernen genau richtig. Die Teilnahmegebühr für diesen Tagesworkshop (10 Referenten) beträgt für Lehrer, Pädagogen sowie Mitarbeiter von öffentlichen Bildungseinrichtungen und Verwaltungen nur 59,00 € - bei vorzeitiger Anmeldung bis 28. Juli sogar nur 39,00 €. Alle anderen (Berufsgruppen) zahlen 89,00 € bzw. 69,00 € (Frühbuchepreis bis 28.07.2011). In den Tagungsgebühren sind sogar Imbiss, Getränke und Tagungsunterlagen enthalten. Weitere Informationen sind online unter www.wissensforum.rehoruli.info verfügbar.

Presse-Kontakt:

FQL – Kommunikationsmanagement
für Motivation, Begeisterung & Erfolg
Notburgastr. 4 - 80639 München
Tel. (089) 17 11 70 36 - Fax (089) 17 11 70 49
Mail: info@fql.de Web: www.fql.de

Web-Links:

www.wissensforum.rehoruli.info
= Informationen zum Wissensforum

www.jonglier-fix.de
= Jonglieren lernen in verblüffend kurzer Zeit